

EANS-News: Flughafen-Wien-Gruppe trotz erfolgreich dem Gegenwind: Deutliches Plus bei Passagieren, Umsatz und Ergebnis in den ersten neun Monaten 2017

Corporate News übermittelt durch euro adhoc. Für den Inhalt ist der Emittent
verantwortlich.

Quartalsbericht

Wien-Flughafen - Flughafen-Wien-Gruppe trotz erfolgreich dem Gegenwind:
Deutliches Plus bei Passagieren, Umsatz und Ergebnis in den ersten neun Monaten
2017

- * UMSATZPLUS auf EUR 568,6 Mio. (+2,1%), EBITDA steigt auf EUR 266,5 Mio.
(+3,8%)
- * NETTOERGEBNIS* deutlich höher bei EUR 114,1 Mio. (+7,1%)
- * NETTOVERSCHULDUNG weiter reduziert auf EUR 255,0 Mio. (minus EUR 100,5 Mio.
gegenüber Ende 2016)
- * Gute Passagierentwicklung in Q1-3/2017: Flughafen-Wien-Gruppe mit +8,1% und
Flughafen Wien mit +5,7% bei Passagieren
- * Oktober 2017: +3,7% Passagierwachstum in der Flughafen-Wien-Gruppe und +0,9%
am Flughafen Wien
- * Bekräftigung der Passagier- und Ergebnis-Guidance für 2017: Passagierwachstum
von mehr als 5% für Flughafen-Wien-Gruppe sowie von mehr als 4% für den
Standort Flughafen Wien erwartet - Konzernergebnis 2017 wird deutlich über
jenem von 2016 liegen

*) Periodenergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen

"Trotz der Herausforderungen durch die Insolvenz der airberlin konnte der
Flughafen Wien seinen Erfolgskurs auch 2017 fortsetzen. Wir rechnen nach +7,1%
im Q3 auch für das Gesamtjahr mit einem deutlichen Ergebnisplus. Wichtige
Ausbauprojekte kommen gut voran: Der Ausbau des Air Cargo Centers ist
fertiggestellt, die Planungen für den Office Park 4 sind weit fortgeschritten
und ein Gesundheitszentrum mit reichhaltigem Angebot ist im Entstehen. Zur
nachhaltigen Energieversorgung tragen die neue 8000 m² große Photovoltaik-Anlage
und das geplante Biomasse-Wärmekraftwerk bei. Unser klares Ziel ist es, zum
energieeffizientesten Airport unserer Größe zu werden.", erläutert Dr. Günther
Ofner, Vorstand der Flughafen Wien AG.

"Am Flughafen Wien werden die Auswirkungen der airberlin-Insolvenz durch die positiven Entwicklungen bei anderen Fluglinien, vor allem Austrian Airlines, Eurowings und easyJet, überkompensiert werden können. Wir erwarten daher für 2017 einen neuen Passagierrekord am Flughafen Wien. Die Sommerreisesaison ist sehr gut verlaufen, neben Osteuropa und dem Nahen und Mittleren Osten haben vor allem auch touristische Destinationen in Afrika wieder zugelegt. Die Langstrecke entwickelt sich ebenfalls gut, so startet Austrian Airlines eine neue Verbindung auf die Seychellen, Eva Air fliegt neu nach Taipeh und mit Thai Airways nimmt ein neuer Carrier eine neue Flugverbindung ab Wien nach Bangkok auf. Auch erweitern wir unser kulinarisches Angebot für Passagiere: Mitte Dezember 2017 eröffnet der britische Starkoch Jamie Oliver ein neues Restaurant am Airport", erläutert Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG.

Verkehrsentwicklung im Q1-3/2017: Flughafen-Wien-Gruppe mit 23,7 Mio. Passagieren

In den ersten neun Monaten von Jänner bis September 2017 verzeichnete die Flughafen-Wien-Gruppe inklusive der Auslandsbeteiligungen Malta Airport und Flughafen Kosice mit insgesamt 23,7 Mio. Passagieren einen Passagierzuwachs von 8,1% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Flughafen Wien: 5,7% Passagierwachstum in den ersten neun Monaten 2017

Am Standort Wien stieg die Zahl der Passagiere von Jänner bis September 2017 um 5,7% auf 18.684.037 Reisende an. Die Anzahl der Lokalpassagiere nahm dabei in den ersten neun Monaten 2017 um 5,6%, die Anzahl der Transferpassagiere um 5,9% zu. Nach Westeuropa stieg das Passagieraufkommen um 4,2% an, nach Osteuropa nahm das Passagieraufkommen um 11,0% zu. Das Passagieraufkommen in den Fernen Osten stieg im Q1-3/2017 um 5,8% an, jenes in den Nahen und Mittleren Osten nahm um 4,2% zu. Das Passagieraufkommen nach Nordamerika stieg mit 0,6% leicht an, nach Afrika entwickelte sich das Passagieraufkommen mit einem Zuwachs von 35,1% ebenfalls positiv.

Die durchschnittliche Auslastung (Sitzladefaktor) legte deutlich auf 75,0% in den ersten neun Monaten des Jahres 2017 zu, im Vergleich zu 73,6% im Vorjahr. Die Flugbewegungen gingen von Jänner bis September 2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,7% auf 170.280 Starts und Landungen zurück. Das Frachtaufkommen verzeichnete im selben Zeitraum einen Anstieg um 1,6% auf 212.246 Tonnen (Luftfracht und Trucking).

Gute Verkehrs- und Geschäftsentwicklung an den Flughäfen Malta und Kosice

Auch die Auslandsbeteiligungen Malta und Kosice entwickeln sich sehr gut: Der

Flughafen Malta verzeichnete in den ersten neun Monaten 2017 ein starkes Plus von 18,2% auf 4.634.628 Passagiere. Der Flughafen Kosice konnte im gleichen Zeitraum ein deutliches Passagierplus von 15,4% auf 398.319 Reisende vermelden.

Deutliche Verbesserungen bei den Finanzkennzahlen in Q1-3/2017: Nettoergebnis +7,1%

In den ersten neun Monaten sind die Umsatzerlöse der Flughafen-Wien-Gruppe um 2,1% auf EUR 568,6 Mio. gestiegen und das EBITDA hat sich um 3,8% auf EUR 266,5 Mio. verbessert. Das EBIT verbesserte sich um 5,1% auf EUR 166,5 Mio. und durch das verbesserte Finanzergebnis konnte das Nettoergebnis im Q1-3/2017 um 7,1% auf EUR 114,1 Mio. verbessert werden. Die Nettoverschuldung konnte weiter auf EUR 255,0 Mio. reduziert werden (Ende 2016: EUR 355,5 Mio.). Der Free-Cashflow lag bei EUR 115,5 Mio. (Q1-3/2016: EUR 227,2 Mio.).

Umsatz und Ergebnisentwicklung in den Segmenten

Die Umsätze des Segments Airport gingen im Q1-3/2017 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 0,4% auf EUR 280,3 Mio. leicht zurück. Ausschlaggebend dafür sind die Insolvenz von airberlin und Angebotsreduktionen bei NIKI, die durch Streckenübernahmen von anderen Airlines zwar mit einem höheren Passagieraufkommen überkompensiert werden, aber auch zu einer stärkeren Wirksamkeit der bestehenden Wachstums- und Transferincentives führen, was sich negativ auf die Durchschnittserlöse pro Passagier auswirkt. Das Segment-EBIT verringerte sich auf EUR 69,4 Mio. (Q1-3/2016: EUR 70,8 Mio.). Das Segment Handling & Sicherheitsdienstleistungen verzeichnete einen Anstieg der Umsatzerlöse um 2,9% auf EUR 120,0 Mio. Dabei konnte ein Segment-EBIT von EUR 12,4 Mio. wie im Vorjahr (Q1-3/2016: EUR 12,4 Mio.) erzielt werden. Darin sind auch die Sicherheitsdienstleistungen der VIAS sowie die Abfertigungsdienstleistungen der Vienna Aircraft Handling (VAH) und der Vienna Passenger Handling Services (VPHS) enthalten. Im Segment Retail & Properties legten die Umsätze in den ersten neun Monaten 2017 aufgrund höherer Erlöse aus Shopping und Gastronomie sowie Parken um 2,7% auf EUR 94,2 Mio. zu. Das Segment-EBIT verbesserte sich auf EUR 46,4 Mio. (Q1-3/2016: EUR 45,7 Mio.). Die Umsätze des Segments Malta stiegen im Q1-3/2017 um 13,7% auf EUR 63,1 Mio. Das Segment-EBIT verbesserte sich auf EUR 31,7 Mio. nach EUR 24,9 Mio. im Vorjahreszeitraum. Die Umsätze des Segments "Sonstige Segmente" gingen im Q1-3/2017 um 2,7% auf EUR 11,0 Mio. zurück. Das Segment-EBIT betrug EUR 6,6 Mio. (Q1-3/2016: EUR 4,7 Mio.).

Investitionen

In den ersten neun Monaten 2017 wurden in Summe EUR 85,3 Mio. investiert. Der

Großteil entfiel auf Grundstückskäufe in Höhe von EUR 14,2 Mio., Investitionen für den Ausbau des Air Cargo Center Ost in Höhe von EUR 11,1 Mio., Terminalumbauten am Flughafen Malta in Höhe von EUR 9,0 Mio., den Erwerb eines Hangar- und Verwaltungsgebäudes am Standort Bad Vöslau um EUR 2,6 Mio., sowie auf die Erweiterung einer Trafostation in Höhe von EUR 2,3 Mio. und Investitionen in Rollwege am Flughafen Wien in Höhe von EUR 2,1 Mio.

Verkehrsentwicklung im Oktober 2017:

Flughafen-Wien-Gruppe verzeichnete 2,8 Mio. Passagiere (+3,7%),
Passagierwachstum kumuliert Jänner - Oktober 2017 +7,6%

Im Oktober 2017 verzeichnete der Flughafen Wien inklusive seiner Auslandsbeteiligungen Malta Airport und Flughafen Kosice mit insgesamt 2,8 Mio. Passagieren ein Plus von 3,7% gegenüber Oktober 2016. Kumuliert von Jänner bis Oktober 2017 stieg das Passagieraufkommen um 7,6% auf 26,5 Mio. Reisende. Auch der Standort Flughafen Wien entwickelte sich mit einem Passagierplus von 5,2% auf 20.869.615 Reisende von Jänner bis Oktober 2017 sehr gut.

Flughafen Wien im Oktober 2017: Passagierplus von 0,9%

Am Standort Flughafen Wien stieg das Passagieraufkommen im Oktober 2017 um 0,9% gegenüber dem Oktober des Vorjahres auf 2.185.578 Reisende an. Die Anzahl der Lokalpassagiere stieg um 2,1% an, die der Transferpassagiere sank um 2,2%. Die Flugbewegungen gingen im Oktober 2017 um 0,3% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres zurück. Beim Frachtaufkommen verzeichnete der Flughafen Wien ebenfalls einen Rückgang um 5,7% im Vergleich zum Oktober des Vorjahres.

Das Passagieraufkommen am Flughafen Wien nach Osteuropa stieg im Oktober 2017 um 5,7% an, jenes nach Westeuropa ging um 1,4% zurück. Das Passagieraufkommen in den Fernen Osten nahm im Oktober 2017 um 11,6% zu, jenes in den Nahen und Mittleren Osten stieg ebenfalls um 4,8% an. Nach Nordamerika war das Passagieraufkommen mit minus 16,2% rückläufig, nach Afrika entwickelte sich das Passagieraufkommen mit einem Zuwachs von 37,5% sehr positiv.

Ein Passagierplus gab es im Oktober 2017 auch für Malta mit einem deutlichen Zuwachs um 15,4%. In Kosice stieg das Passagieraufkommen um 9,9% gegenüber dem Oktober 2016 ebenfalls an.

Detailergebnisse zur Verkehrsentwicklung Oktober 2017:

~

	Oktober 2017	Verändg. in %	Jänner - Oktober 2017 kumuliert	Verändg. in %
Flughafen Wien (VIE)				
Passagiere	2.185.578	+0,9	20.869.615	+5,2
Lokalpassagiere	1.575.623	+2,1	15.149.254	+5,2
Transferpassagiere	600.592	-2,2	5.631.654	+5,0
Flugbewegungen (an +_ab)	20.291	-0,3	190.571	-0,7
Cargo in Tonnen (Luftfracht und Trucking)	25.500	-5,7	237.746	+0,8
Malta Airport (MLA, vollkonsolidiert)				
Passagiere	596.648	+15,4	5.231.276	+17,9
Lokalpassagiere	594.147	+16,1	5.199.288	+18,2
Transferpassagiere	2.272	+121,0	25.172	+199,6
Flugbewegungen (an +_ab)	4.121	+14,7	36.942	+14,5
Cargo in Tonnen (Luftfracht und Trucking)	1.364	+1,4	12.099	+5,4
Flughafen Kosice (KSC, at-Equity- konsolidiert)				
Passagiere	34.285	+9,9	432.604	+14,9
Lokalpassagiere	33.324	+10,0	422.681	+15,5
Transferpassagiere	-	-	-	-
Flugbewegungen (an +_ab)	483	+5,9	5.441	+12,0
Cargo in Tonnen (Luftfracht und Trucking)	4	-22,0	38	-52,5
Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, _MLA, _KSC)				
Passagiere	2.816.511	+3,7	26.533.495	+7,6
Lokalpassagiere	2.203.094	+5,6	20.771.223	+8,4
Transferpassagiere	602.864	-2,0	5.656.826	+5,3
Flugbewegungen (an +_ab)	24.895	+2,0	232.954	+1,7

Cargo in Tonnen				
(Luftfracht und Trucking)	26.868	-5,3	249.883	+1,0

~

Hinweis: Gesamtzahl der Passagiere enthält Lokal-, Transfer- und Transitpassagiere.

Aufrollung der Vergleichswerte 2016 und Transit-Werte in Kosice

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

~

in EUR Mio.	Q1-3/2017	Q1-3/2016*	V. in %
Umsatzerlöse	568,6	556,6	+2,1
Sonstige betriebliche Erträge	8,2	8,9	-8,8
Betriebsleistung	576,7	565,6	+2,0
Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen	-27,2	-24,9	+9,1
Personalaufwand	-206,0	-200,4	+2,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-79,9	-85,6	-6,7
Anteilige Periodenergebnisse at-Equity Unternehmen	2,8	1,9	+45,8
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	266,5	256,6	+3,8
Planmäßige Abschreibungen	-99,0	-102,1	-3,0
Wertaufholungen	-	3,9	n.a.
Wertminderungen	-0,9	-	n.a.
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	166,5	158,5	+5,1
Beteiligungsergebnis ohne at-Equity U.	0,5	0,7	-19,0

Zinsertrag	1,5	2,8	-45,4
Zinsaufwand	-13,8	-17,1	-19,2
Sonstiges	0,1	-	n.a.
Finanzergebnis			
Finanzergebnis	-11,6	-13,6	+14,5
Ergebnis vor	154,9	144,9	+6,9
Ertragsteuern_(EBT)_			
Ertragsteuern	-40,8	-38,3	+6,5
Periodenergebnis	114,1	106,6	+7,1
Davon entfallend			
auf:			
Gesellschafter der	103,9	98,4	+5,6
Muttergesellschaft			
Nicht beherrschende	10,2	8,2	+24,8
Anteile			
Ergebnis je Aktie			
(in EUR, verwässert	1,24	1,17	+5,6
=_unverwässert)			

~

*) Q1-3/2016 angepasst; in Entsprechung eines Bescheids der Finanzmarktaufsicht betreffend der Konsolidierung des Flughafen Malta wurden die Konzernabschlüsse und Konzernzwischenabschlüsse 2016 der Flughafen Wien AG so angepasst, als wäre diese Konsolidierung bereits im Jahr 2006 erfolgt.

Bilanzkennzahlen

~

in Mio. EUR	30.09.2017	31.12.2016	V. in%
AKTIVA:			
Langfristiges	1.857,5	1.835,9	+1,2
Vermögen			
Kurzfristiges	208,1	182,4	+14,0
Vermögen			
PASSIVA:			
Eigenkapital	1.196,8	1.144,0	+4,6
Langfristige	622,7	652,2	-4,5

Schulden_____	_____	_____	_____
Kurzfristige	246,1	222,2	+10,8
Schulden_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
Bilanzsumme_____	2.065,6	2.018,3	+2,3
_____	_____	_____	_____
Nettoverschuldung	255,0	355,5	-28,3
Gearing_(in%)_____	21,3	31,1	n.a.

~

Cashflow Rechnung

~

in_Mio._EUR_____	Q1-3/2017	Q1-3/2016*	V._in%
Cashflow aus laufender	237,1	212,3	+11,7
Geschäftstätigkeit_____	_____	_____	_____
aus	-121,6	14,9	n.a.
Investitionstätigkeit_	_____	_____	_____
aus	-105,3	-199,7	-47,3
Finanzierungstätigkeit	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
Free-Cashflow_____	115,5	227,2	-49,2
_____	_____	_____	_____
CAPEX**_____	85,3	69,0	+23,6

~

*) Werte für Q1-3/2016 angepasst;

***) ohne Finanzanlagen

Der Bericht der Flughafen Wien AG über die ersten neun Monate vom 01. Jänner bis 30. September 2017 steht dem Publikum der Gesellschaft in 1300 Flughafen Wien sowie bei der Bank Austria, 1010 Wien, Schottengasse 6-8, zur Verfügung und ist unter http://www.viennaairport.com/unternehmen/investor_relations/publikationen_und_berichte [http://www.viennaairport.com/unternehmen/investor_relations/publikationen_und_berichte] abrufbar.

Der Vorstand

Flughafen Wien, 15. November 2017

Rückfragehinweis:

Investor Relations:

Mag. Judit Helenyi (+43-1)7007-23126; j.helenyi@viennaairport.com
Mario Santi (+43-1)7007-22826; m.santi@viennaairport.com

Ende der Mitteilung

euro adhoc

Emittent: Flughafen Wien AG
Postfach 1
A-1300 Wien-Flughafen
Telefon: +43 1 7007 - 22826
FAX: +43 1 7007 - 23806
Email: investor-relations@viennaairport.com
WWW: http://viennaairport.com/unternehmen/investor_relations
ISIN: AT00000VIE62
Indizes:
Börsen: Wien
Sprache: Deutsch

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/1439/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0011 2017-11-15/08:00

150800 Nov 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20171115_OTS0011